

Liebe Mitarbeitende und Interessierte

Heute betrug der DBB-MPI 12 und es wurde auf verschiedensten Baustellen intensiv gearbeitet. Die Schmitte ist nun ein richtiges Vorzeigemodell in Sachen Ordnung geworden. Die einheitliche Anschrift von Maschinen, Regalen und Schubladen trägt auch einiges dazu bei. Noch sind die Anschrifttafeln nur provisorisch mit Klebeband befestigt, doch das wird sich ändern...

Der scheinbare Defekt beim Batterieladegerät des Tem hat sich als "ausgelöster Sicherungsschutz" entpuppt. Aber diesen Schutz zu finden war ein veritables Kunststück. Dazu kommt, dass die von der BLS erhaltenen Elektroschemas zu diesem Fahrzeug schlicht nicht mit der tatsächlichen "Verdrahtung" im Fahrzeug übereinstimmen...

Nun hat der Herbst auch temperaturmässig begonnen und bald schon müssen wir in Konolfingen in Personalraum und Büro wieder heizen und die Zeiten der "Villa Dürzug" wird für einige Monate vorbei sein.

Ich wünsche Euch allen ein herbstlich schönes, erholsames Wochenende.  
Mit kameradschaftlichen Grüssen

Urs Gerber

Liebe Mitarbeitende und Interessierte

## Zwischen dem 11.09. und 17.09. wurden...

- Am Slowup der öffentliche Verkehr auf der Emmentalbahn zwischen Sumiswald und Huttwil mit 2 Dampfkompositionen erfolgreich und unfallfrei abgewickelt
- das Mobiliar vom Bistrotübli wieder eingebaut
- der Habersack entschlackt und mit Einwinterungsarbeiten begonnen
- die am Slowup eingesetzten Wagen gründlich gereinigt
- die Tischblätter der Bar zum F 17124 abgeschliffen und ein erstes Mal neu lackiert
- beim Tem das Batterieladegerät getestet und wieder eingeschaltet (Schütz war „ausgelöst“)
- im Ersatzteillager weitere Paletten aufgeräumt und geordnet
- mit dem einheitlichen Anschreiben in Schmitte und Ersatzteillager begonnen
- die Garderobe, Toiletten und der Personalraum gereinigt
- der Burgdorfer Bockkran definitiv elektrisch angeschlossen
- mit dem Aussendienstunterhalt am Te 157 weitergefahren
- im Werkzeugzimmer weiteres Werkzeug geordnet

## Informationen

- Persönlich zugewiesene Arbeiten sind zu Ende führen, bevor etwas anderes begonnen wird, dazu gehört auch das **Aufräumen/Putzen** nach getaner Arbeit!
- Das Zuteilen von neuen Jobs geschieht in der Regel durch den Technischen Leiter.
- **Für alle Werkzeuge und Hilfsmittel gilt: Nach erfolgtem Gebrauch wieder gereinigt an den richtigen Aufbewahrungsort zurücklegen. Es liegen keine Werkzeuge mehr einfach so herum!**
- Der Slowup war dieses Jahr erfolgreich! In unserem Zug wurden für rund CHF 2900.00 Billette verkauft (VHE-Zug CHF 2700.00, Station Sumiswald CHF 2000.00) Unser Catering- und Souvenir-Reingewinn belief sich auf CHF 900.00. Bei der letzten Fahrt zündete der bergfahrende Zug des VHE beim Griesbach noch ein grösseres Stück Bahnbord an, was uns auf unserer Rückfahrt wegen dem Feuerwehreinsatz an der Strecke eine halbstündige Verspätung einbrockte. Deshalb erreichten wir Konolfingen mit einer Verspätung von schliesslich einer ganzen Stunde!
- Seit neustem müssen wir die Schlackenmulde abschliessen, jemand hat Bauschutt darin deponiert. Die passenden Schlüssel sind angeschrieben und hängen im Personalraum am Schlüsselbrett.

## Die nächsten Fahrten/Events

(Diese Rubrik wird laufend aktualisiert)

- Hochzeitsapérofahrt mit BSB 51, Sennhütte, Schmucktruckli und F 17124 am 01.10.
- öffentliche Fahrten für die Emmentalbahn am 9. Oktober (mit BSB 51)
- Teilnahme am „Nebenbahnfest“ des DVZO in Bauma am 15./16. Oktober mit Lok BSB 51



Erinnerung an die Rückfahrt vom Dampftag Lyss: Blick aus dem Führerstand der Vorspannlok BSB 51 auf die als zweite Maschine eingereihte Lok GTB 3. Der vom Lokführer ab Lyss eingeschlagene forsche (aber wunderschöne!) Fahrstil veranlasste den Führer auf der zweiten Lok zur Bemerkung, dass so das Wasser vom 51i sicher nicht bis Konolfingen reichen würde! Ab Gümligen übernahm deshalb Lok GTB 3 die Traktion. Lok BSB 51 brauchte dann zum fertig Remisieren in Konolfingen in der Tat den allerletzten Tropfen Wasser aus dem Wasserkasten!

Mit kameradschaftlichen Grüßen